

# SPRECHEN

## Niveau B1 – Bewertungsschema für den Beisitzer

	<b>SPEKTRUM UND KORREKTHEIT</b>	<b>FLÜSSIGKEIT UND KOHÄRENZ</b>	<b>AUSSPRACHE</b>	<b>KOMMUNIKATIONSSTRATEGIEN/ INTERAKTION</b>
<b>5</b>	<p>Eine große Bandbreite an Grammatik, Wortschatz und Verknüpfungsmitteln wird bei der Ausführung der Aufgabe angestrebt, wenn auch Umschreibung notwendig sein kann.</p> <p>Wenig Fehler in einfachen Sätzen.</p> <p>Fehler beim Versuch, komplexere Satzstrukturen und Wortschatz anzuwenden, erschweren im Allgemeinen nicht die Kommunikation.</p>	<p>Beim Formulieren treten kurze Pausen auf, aber der Sprachfluss wird aufrechterhalten. Kann sich ohne viel Stocken verständlich ausdrücken. Die Gedanken sind durch Verknüpfungsmittel zu einem klaren, kohärenten Text verbunden, auch wenn insbesondere bei längeren Äußerungen eine gewisse Sprunghaftigkeit zu bemerken ist.</p>	<p>Aussprache ist klar verständlich trotz des offensichtlichen ausländischen Akzents. Gelegentliche falsche Aussprache strengt den Zuhörer bisweilen an, erschwert jedoch selten die Kommunikation.</p>	<p>Beginnt die Kommunikation, erhält sie aufrecht und beendet seine Äußerungen. Dies geschieht in ausreichendem Maße, aber nicht immer glatt. Prüfungskandidat verwendet grundlegende Verbesserungsstrategien (Klarstellung, Umschreibung), wo es notwendig ist. Prüfungskandidat verwendet geeignetes Register (Strukturen und Redemittel).</p>
<b>4</b>				
<b>3</b>	<p>Ausreichende Bandbreite an Grammatik, Wortschatz und Verknüpfungsmitteln, um die Aufgabe zu lösen, obwohl Umschreibung oft vorkommt und Vermeidungsstrategien notwendig sein können.</p> <p>Fehler erschweren nicht grundlegend die Kommunikation, auch wenn sie sogar bei einfachem Sprachgebrauch häufig vorkommen.</p>	<p>Prüfungskandidat ist verständlich, auch wenn beim Formulieren häufig Pausen auftreten und auch eine erhebliche Sprunghaftigkeit und Neuformulierungen bei längeren Beiträgen zu bemerken ist. Der Zuhörer muss viel Geduld aufbringen.</p>	<p>Aussprache ist klar verständlich, wenn auch falsche Aussprache und die Unfähigkeit, bestimmte Laute zu bilden, manchmal das Übermitteln der Aussage bzw. die Kommunikation erschweren.</p>	<p>Prüfungskandidat versucht das Gespräch zu beginnen, aufrechtzuerhalten und seine Äußerungen zu beenden, indem er Grundwortschatz verwendet. Verbesserungsstrategien (Klarstellung, Umschreibung) kommen vor, werden aber nicht immer angewandt.</p>
<b>2</b>				
<b>1</b>	<p>Bandbreite an Grammatik, Wortschatz und Verknüpfungsmitteln reicht nicht aus, um die Aufgabe zu erfüllen.</p> <p>Wiederholte Fehler sogar in einfachen Sätzen erschweren grundlegend die Kommunikation.</p>	<p>Häufige Pausen und Unfähigkeit, die Gedanken kohärent miteinander zu verbinden, strengen den Zuhörer sehr an.</p>	<p>Falsche Aussprache und die Unfähigkeit, bestimmte Laute zu bilden, erschweren das Übermitteln der Aussage bzw. die Kommunikation grundlegend..</p>	<p>Prüfungskandidat ist im Allgemeinen nicht in der Lage, das Gespräch auf zufrieden stellende Weise zu beginnen, aufrechtzuerhalten und seine Beiträge zu beenden.</p> <p>Prüfungskandidat verwendet keine Verbesserungsstrategien (Klarstellung, Umschreibung).</p>
<b>0</b>	<b>Unzureichender Sprachgebrauch macht Bewertung unmöglich.</b>			